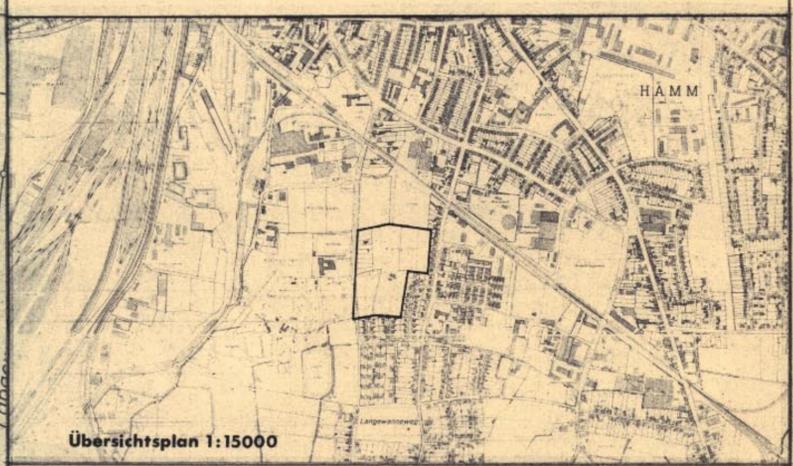


- ZEICHENERKLÄRUNG**
Planungsrechtliche Festsetzungen gem. § 9(1) und (7) BBauG
- Öffentliche Grünfläche § 9(1) 15 BBauG
 - Private Grünfläche § 9(1) 15 BBauG
 - Grenze des Geltungsbereiches § 9(7) BBauG
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16(5) BauONW
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Straßenverkehrsfläche § 9(1) 11 BBauG



Stadt Hamm
Gemarkung Hamm
Flur 27
Maßstab 1:1000

Bebauungsplan Nr. 01.062

Dauerkleingartenanlage Waldfrieden

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 2a (2) BBauG hat am 21.10.1982 als Bürgerversammlung stattgefunden.

Hamm, den 22.10.1982
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 9.10.1981

Die Bekanntmachung des Offenlegungsbeschlusses erfolgte am 10.02.1983

Hamm, den 23.02.1983
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Hamm, den 11.11.82

LtD Stadt Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnung

Hamm, den 10.11.1982
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2a (6) BBauG in der Zeit vom 24.02.1983 bis einschließlich 24.03.1983 öffentlich ausgelegen.

Hamm, den 25.03.1983
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Gemäß § 11 BBauG und § 109 (1) BauO NW ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 16.9.1983
Az. 35.2.1-2.4-83
genehmigt worden.

Arnsberg, den 16.09.1983
Der Regierungspräsident
i. A.

Für den Entwurf:

Hamm, den 11.11.1982

Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung am 30.09.1981 und die gem. § 2a (6) BBauG erforderliche öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 26.01.1983 beschlossen.

Hamm, den 27.01.1983
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes und gemäß § 103 (1) BauO NW die Gestaltungsvorschriften einschließlich der in roter Farbe eingetragenen Änderungen am 29.06.1983 als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan ist Bestandteil des Ratsbeschlusses.

Hamm, den 04.07.1983
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 04.11.1983 ortsbüchlich bekanntgemacht worden.

Hamm, den 05.11.1983
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Rechtsgrundlagen:

§§4 und 28 (1) g der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV NW 1979 S.594/SGV NW 2023) – in der gegenwärtig geltenden Fassung –

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) – in der gegenwärtig geltenden Fassung – in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO –) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

§103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV NW S. 96/SGV NW 232) in Verbindung mit §4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 (GV NW S. 433/SGV NW 231) – jeweils in der gegenwärtig geltenden Fassung –

Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

Diese Satzung der Stadt Hamm vom 29.06.1983 ist am Tage nach der ortsbüchlichen Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten in Arnsberg in Kraft getreten am 05.11.1983